



Betriebswirtschaftlicher Bericht

Version 7.1

Betriebsberatung

Firma/Organisation	
Vorname und Name	
Adresse	
Telefon und Mail	
Ort und Datum	

Sämtliche Angaben dieses Formulars habe ich als Betriebsberatung wahrheitsgemäss, vollständig und eigenständig ausgefüllt.

Angaben zum Unterstützungsgesuch

Name und Adresse Gesuchsteller/in	
Name des Projekts	
Berechnungen basieren auf folgenden Unterlagen	
Beilagen	

A Grundlegende Angaben zu allen Projekten

A1 Übersicht zur finanziellen Situation nach der Investition

	Betrag in CHF
+ Deckungsbeiträge aus Pflanzenbau, Tierhaltung, Direktvermarktung	
+ Direktzahlungen und andere Beiträge	
+ Arbeiten für Dritte, andere betriebliche Einnahmen (z.B. Energie)	
- Arbeit durch Dritte, Maschinenmiete	
= Betriebliches Bruttoergebnis	

- Personalkosten inkl. Versicherung Betriebsleitende	
- Fremdpachtzinsen	
- Unterhalt/Reparaturkosten/Leasing Maschinen, Geräte, Auto	
- Allgemeine Betriebskosten	
= EBITDA – Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	

- Abschreibungen Maschinen, Geräte, Auto	
= EBIT – Ergebnis vor Zinsen und Steuern	

+ Übriger Finanzertrag	
- Übriger Finanzaufwand	
= EBT – Ergebnis vor Steuern	

Liegenschaftsberechnung

+ Eigenmietwert betriebliche Wohnungen	
+ Mietzinseinnahmen Fremdvermietungen	
- Finanzaufwand Liegenschaften	
- Unterhalt/Reparaturkosten Gebäude, feste Einrichtungen, Meliorationen	
- Abschreibungen Gebäude, feste Einrichtungen, Meliorationen	
- Versicherungskosten Gebäude und Einrichtungen	
= Betriebsergebnis / Jahresgewinn	

+ Nebenerwerbseinkommen	
+ Familien-/Kinderzulagen, Renten	
- Privatverbrauch (inkl. Eigenmietwert und Steuern)	
= Eigenkapitalbildung	

Tragbarkeitsbeurteilung

Eigenkapitalbildung	
+ Abschreibungen Gebäude, feste Einrichtungen, Meliorationen	
+ Finanzaufwand (Finanzaufwand Liegenschaften und übriger Finanzaufwand)	
= Verfügbar für Kapitaldienst	



Bei Investitionen mit Photovoltaikanlage

a.) Sind die Effekte in «A1 Übersicht zur finanziellen Situation nach der Investition» berücksichtigt?

ja nein

b.) Wie hoch sind die Effekte? (unabhängig, ob in «A1 Übersicht zur finanziellen Situation nach der Investition» berücksichtigt)

Erhöhung Stromertrag in CHF	
Verminderung Stromaufwand in CHF	

A2 Betriebliche und familiäre Situation

Beschreibung des Betriebs (Geschichte, Stärken, Schwächen)

Situation Betriebsleiter/in bzw. der Familie (Ausbildung und Fähigkeiten, Hofnachfolge, Besonderes)



Beschreibung des geplanten Vorhabens/Projekts

Welche Alternativen bestehen zum geplanten Projekt? Was spricht gegen die Alternativen?

Wie viele Standardarbeitskräfte (SAK) hat der Betrieb? Falls Betriebsgrösse <1.0 SAK: In welchem Umfang trägt das geplante Projekt zur Sicherung / Verbesserung der Existenzgrundlage des Betriebsleiters bzw. dessen Familie bei?



Wie hoch sind der Ertragswert und die Belastungsgrenze vor und nach der Investition?

Vor Investition

Ertragswert in CHF

Datum Ertragswertschätzung

Belastungsgrenze in CHF

Nach Investition

Ertragswert in CHF

Datum Ertragswertschätzung

Belastungsgrenze in CHF

A3 Projektkategorie der Schweizer Berghilfe

Die Schweizer Berghilfe unterstützt a.) innovative Projekte, b.) zukunftsfähige Projekte und c.) Überbrückungsprojekte.

Welcher der drei Kategorien ist das vorliegende Projekt zuzuordnen? *Bitte kurz begründen*

A4 Ihre Bemerkungen zum Unterstützungsgesuch



B Angaben für grössere Projekte (ab einer Investitionssumme von CHF 75'000)

Welche Strategie wird verfolgt (Kombination von Chancen des Umfeldes mit den Stärken des Betriebes)? Warum ist das geplante Projekt für die Umsetzung der Strategie notwendig?

Gibt es ein Betriebskonzept (Business Plan)?

Welche Punkte betreffend Finanzierung sind beachtenswert?

Ist das geplante Projekt tragbar?

Gibt es Faktoren (intern, extern, Annahmen), die die Erfolgswahrscheinlichkeit des Projekts gefährden? Wie hoch sind die Risiken einzuschätzen?



C Ergänzende Angaben für grössere Projekte ohne finanzielle Unterstützung der öffentlichen Hand

Die Schweizer Berghilfe leistet "Hilfe zur Selbsthilfe". Sie unterstützt subsidiär und verlangt deshalb insbesondere, dass öffentliche Fördergelder, falls möglich, in Anspruch genommen werden.

Weshalb ist für die Finanzierung des Projekts keine Finanzhilfe der Strukturverbesserung vorgesehen (Investitionskredit (IK), Beiträge)?

Bitte einen diesbezüglichen Entscheid / die Beurteilung des Kantons beilegen und ergänzend nachfolgend die Kontaktperson(en) angeben. Nur auszufüllen, falls der Betrieb aufgrund der Betriebsgrösse für diese Finanzhilfen grundsätzlich unterstützungsfähig ist (>1.0 SAK):

Wie sieht der Finanzierungsplan des Projekts aus? *Bitte unten aufzeigen oder bestehenden Plan beilegen.*

Wie ist das Projekt aus einer lokalen Sicht zu beurteilen (Verfügbarkeit von Produktionsfaktoren wie Fläche, Ausnutzung von überbetrieblicher Zusammenarbeit, Einbettung in Wertschöpfungsketten)?